

# **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark, Göhrener Tannen vom 05. April 2011**

**Sitzungsbeginn: 18:00Uhr**  
**Sitzungsende: 21:30Uhr**

**Sitzungsort: Versammlungsraum FF  
Vor den Wiesen 1B  
19061 Schwerin**

## **Anwesende Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates:**

**Herr Schmidt, Vorsitzender (20 Min. später)**  
**Herr Maltner, Stellvertreter**  
**Herr Haupt, Schriftführer**  
**Frau Kohl**  
**Herr Michaelis**

## **Tagesordnung:**

- 1. Protokollkontrolle und -bestätigung der letzten Sitzung**
- 2. Präzisierung der Jahresaufgaben**
- 3. Einsicht und Kenntnisnahme in die Planungen und Baumaßnahmen zum Ausbau des alten Dömitzer Postweges**
- 4. Sonstiges ( Frühjahrsputz, Entwicklung einer Initiative gegenüber der Stadtvertretung zur Zusammensetzung des Ortsbeirates bei Neuwahlen)**

**Zu 1.: Herr Maltner eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.**

**Die 8 Gäste und Besucher der Sitzung wurden durch Herrn Maltner begrüßt. (Siehe Anwesenheitsliste)**

**Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2010 wurde einstimmig bestätigt.**

**Herr Gerd Güll nahm an der Sitzung nicht teil. Herr Michaelis war stimmberechtigtes Mitglied des Ortsbeirates.**

**Frau Christa Demmler fehlte entschuldigt.**

**Zu 2. In der Diskussion mit den anwesenden Gästen kam der Ortsbeirat zu der Festlegung, dass insbesondere folgende Fragen durch den Ortsbeirat weiter zu verfolgen sind:**

- Instandsetzung bzw. Erneuerung der Bürgersteige in der Schweriner Straße**
- Einflussnahme gegenüber der Bahn AG zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Bahnhof Schwerin Süd**
- Unterbindung von Schwerlasttransporter zur Getreide AG durch Wüstmark (Durchgangsverbotsbereich)**

**Der Ortsbeirat hat in der Diskussion nochmals auf die Angebote der SAE und SWS verwiesen, unverzüglich bei auftretenden Geruchsbelästigungen durch das Klärwerk bzw. die BIO-Gasanlage telefonisch zu informieren, um so schnell Einfluss auf die Situation nehmen zu können.**

**Der Ortsbeirat legt für das Jahr 2011 keine festen Termine fest. Er tritt bei auftretenden Problemen zusammen, die selbst erkannt werden, von Bürgern an sie**

herangetragen werden bzw. sich aus Festlegungen der Stadtvertretung bzw. der Verwaltung ergeben.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden dazu untereinander in Verbindung stehen.

**Zu 3. Frau Bachmann (SDS) erläuterte anhand von Lageplänen und Anschauungsbildern den Stand der erfolgten Baumaßnahmen bzw. der weiteren Planungen zum Ausbau des alten Dömitzer Postweges. Dabei ging sie auf die Geschichte des Postweges ein und stellte die Einzigartigkeit des Vorhabens sowohl für den Radtourismus als auch für die Naherholung dar. Für die Schwerinerinnen und Schweriner sowie für die Gäste der Stadt wird mit diesem Vorhaben zunächst von der Altstadt bis Buchholz eine naturbezogene und verkehrssichere Tangente angeboten. Das Projekt wurde aus Fördermitteln des Landes realisiert.**

**Am 5.5.2011 wird unter Teilnahme voraussichtlich des Landwirtschaftsministers, Herrn Dr. Backhaus, und der Oberbürgermeisterin, Frau Gramkow, der erste Abschnitt um 12:00 Uhr feierlich eröffnet. Treffpunkt ist am Parkplatz in der Straße „Am Wald“ (Kleingartenanlage-hinter dem Neuen Friedhof)**

**Zu 4. An der Ortsbeiratssitzung nahmen teilweise vier junge Frauen aus dem Wohngebiet „Hof Göhren“ teil. Sie legten dar, dass sie im Auftrage vieler jungen Familien, die in diesem Gebiet gebaut haben bzw. Eigentumswohnungen erworben haben, sprechen und den Ortsbeirat dazu auffordern möchten sich dafür einzusetzen, dass in diesem Wohngebiet ein städtischer Spielplatz gebaut wird. Ihnen wurde zugesichert, auch wenn dieses Wohngebiet nicht zum Verantwortungsbereich dieses Ortsbeirates gehört, das Anliegen an die Verwaltung weiterzugeben. Gleichzeitig wurde ihnen empfohlen, das Anliegen schriftlich der Oberbürgermeisterin vorzutragen.**

**Herr Schmidt informierte darüber, dass der Ortsbeirat über die Verwaltung eine elektronische Postanschrift (E-Mail-Adresse) erhalten könne.**

**Herr Schmitt informierte ferner darüber, dass es eine Umfrage unter Bürgerinnen und Bürger der Stadt gegeben hätte, die sich mit dem Inhalt der Lebensqualität in den Ortsteilen befasste.**

**Es wurde vereinbart, dass zum Thema „ Zustandekommen der Ortsbeiräte“ auf der Grundlage einer anzufertigenden Ausarbeitung weiter diskutiert wird. Dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass nicht nur das „Ergebnis der Kommunalwahlen im Ortsteil bei der Besetzung der Ortsteilvertretung zu berücksichtigen ist“, sondern dass auch gesellschaftlich aktive Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, ohne sich an Parteien zu binden, in den Ortsbeirat gewählt werden können.**

**Es wurde angeregt, dass in der „Woche des Frühjahrspulzes“ im öffentlichen Raum der Graben an der „Schweriner Straße“ bis zur Brauerei vom Müll gesäubert wird. Mit der FF wird der Vorsitzende über Aktivitäten zum Frühjahrspulz sprechen.**

**Schwerin, 07.04.2011**

**W. Haupt  
Schriftführer**

**G. Schmidt  
Vorsitzender**

